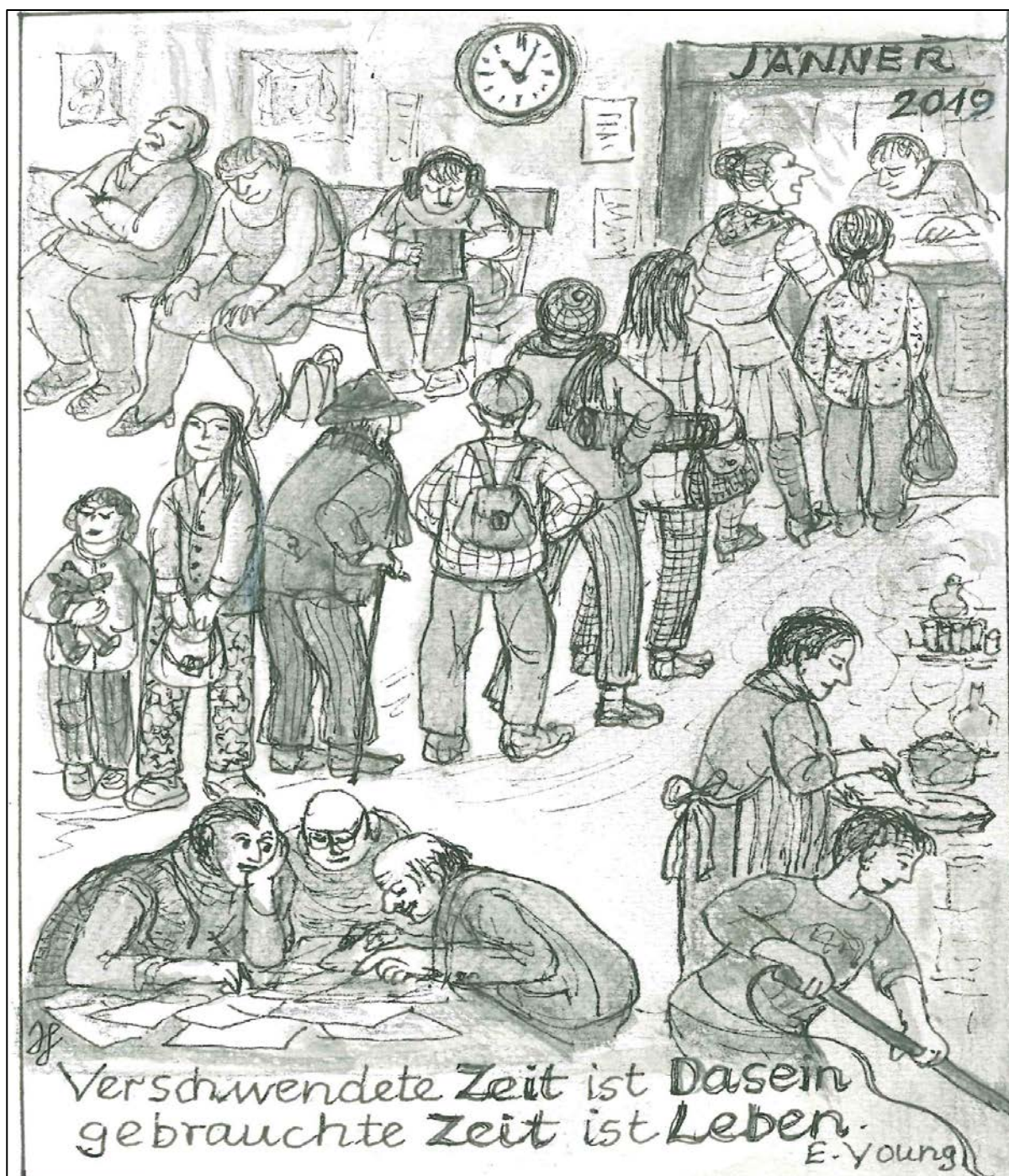


# KULTUR-KALENDER

Theater Am Kurpark

## JÄNNER 2019

Zeichnung: Inge Gänßle, Bewohnerin der Residenz



Sehr geehrte Damen und Herren,

am Beginn eines Neuen Jahres stehen viele Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen.

Frau Gänßle und ich überlegen Jahr für Jahr, wie das Deckblatt des Kulturkalenders gestaltet sein soll. Unsere gemeinsame Begeisterung für Sprichworte und Aphorismen wollen wir auch im neuen Jahr fortführen. Die kurzen Aussagen – manchmal nicht länger als drei Worte – haben so viel Kraft in sich, die wir in den kommenden 365 Tagen sicherlich gut brauchen können.

Oft ist es nur eine kleine Änderung des Blickwinkels, die einen Menschen zum Optimisten macht. Doch gerade "die paar positiven Gedanken", wie sie Pessimisten wohl abtun mögen, können eine Menge bewirken. Forscher zeigten, dass positive Gefühle nicht nur den Geist, sondern auch den Körper beeinflussen. Dabei entfalten sie mitunter eine erstaunliche Kraft: Optimisten leben wahrscheinlich länger und gesünder.

Und es ist die Achtsamkeit mit den Dingen und den Menschen, die uns umgeben, die uns Lebenskraft geben kann. Das Wort „achtsam“ hat seine Wurzeln in einem indogermanischen Wort für „nachdenken, überlegen“. Mehr Achtsamkeit in den Alltag einfließen zu lassen, bedeutet, sich mit einer Sache intensiv zu beschäftigen und ihr die volle Aufmerksamkeit zu schenken.

Es bedeutet auch, eine innige Beziehung zu sich selbst und dem eigenen Handeln aufzubauen. Menschen klagen darüber, dass sie sich alleine und einsam fühlen. Sie sehnen sich sehr nach der Nähe von anderen Menschen. Doch wenn jemand zu nahe kommt, wird die Nähe abgelehnt. In Beziehung treten bedeutet, die Dinge und Menschen rund um uns wieder wahrzunehmen wie sie sind. Nicht bewerten sondern annehmen. Manchmal sind es nur ganz kurze Augenblicke, doch können diese sehr viel Kraft geben; zum Beispiel bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Schnee, das Knirschen unter unseren Schuhen bewusst wahrzunehmen und die Eiskristalle an den Bäumen zu betrachten. Solche Momente können Glücksgefühle auslösen.

Wenn wir klagen, was wir in den reifen Lebensjahren nicht mehr können, so versperren wir uns den Blick auf die Dinge, die ganz bestimmt noch möglich sind.

Vielleicht hilft auch Ihnen eine kleine Änderung des Blickwinkels, um viele kleine Glücksmomente im kommenden Jahr zu sammeln. Ein Tagebuch hilft, diese lange in Erinnerung zu behalten und sich selbst daran zu erfreuen.

Ein neues Jahr mit seinen vielen Chancen steht vor der Tür.

So wollen wir Ihnen Monat für Monat einen kleinen Denk- und Fühlenstoß geben.

Bedenken Sie: „Die meisten großen Taten, die meisten großen Gedanken haben einen belächelnswerten Anfang. (Albert Camus)“.

Mit besten Grüßen Alexandra Raidl und Inge Gänßle

**Freitag, 11. 1. 2019**

**16.00 Uhr**

**Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der  
Rezeption oder unter der Tel. Nr.  
01/680 81-0.

**Eintritt:**

**Bewohner/-innen: € 9,00**

**Gäste: € 10,00**

-öffentlich-



Aus dem Programm:

**François-Adrien Boieldieu:**

Ouverture zur Opéra comique  
„Der Kalif von Bagdad“ (1800)

**Johann Strauß:** Fata Morgana.  
Polka Marzurka op. 330

**Johann Strauß:** Märchen aus dem  
Orient. Walzer op. 444

**Johann Strauß:**  
Persischer Marsch op. 289

**Johann Strauß:** Tausend und eine  
Nacht. Walzer op. 346

**Johann Strauß / Ernst**

**Reitterer:** Tausend und eine  
Nacht. Intermezzo ohne op.

**Franz Lehár:** Fata Morgana.  
Konzert-Gavotte op. 59

**Albert William Ketélby:**

Auf einem persischen Markt.  
Intermezzo Szene (1920)

**Konzert**

## **NEUJAHRSKONZERT 2019**

**Unter dem Motto**

**„Märchen aus dem Orient“**

mit dem

*Quartett der Wiener Damenkapelle -*

*Johann Strauss*

**Qing Zhao Chen**, Violine obligat

**Gisela Lackinger**, Violoncello

**Ruth Müller**, Stehgeige

**Maria Rom**, Klavier

Das Quartett der Wiener Damenkapelle – Johann Strauß lädt Sie mit dem Neujahrskonzert 2019 zu einer Märchenstunde ein und erzählt vom Kalifen von Bagdad, Geschichten aus Tausend und einer Nacht und vom Zauber der Fata Morgana über dem heißen Wüstensand.

Mit vielen begehrten Handelsgütern wie Gewürzen und Stoffen kamen auch Märchen aus dem Morgenland nach Europa: Sindbad der Seefahrer, Ali Baba und die 40 Räuber, Aladdin und die Wunderlampe und viele, viele mehr ließen die Menschen des Abendlandes in langen, dunklen Winternächten von fernen, heißen Ländern träumen.

Damit diese Geschichten aus der Ferne nicht allzu fremd und unverständlich waren, wurden sie von ihren Übersetzern immer leicht verändert – und genauso verhält es sich auch mit Kompositionen, die „orientalisch“ klingen sollten: mit ein paar Stilelementen versehen, sind es doch immer wohlvertraute Klänge, die für jeden leicht genießbar sind und dabei doch den Reiz des Exotischen bieten!

Ein schönes Neues Jahr wünscht Ihnen  
die **Wiener Damenkapelle Johann Strauss**

**Montag, 14. 1. 2019****16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

**Eintritt frei**

Wienbibliothek im Rathaus, Tagblattarchiv:  
Fotosammlung, TF-999012,  
Bildrechte:CC BY-NC-ND 4.0

-öffentlich-

**Mittwoch, 16. 1. 2019****16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption

**Eintritt:****Bewohner/-innen: € 8,00****Gäste: € 10,00**

-öffentlich-



*Michael Dangls künstlerische Heimat ist das Theater in der Josefstadt in Wien.*

*Er spielt außerdem am Staatstheater am Gärtnerplatz in München sowie in TV- und Kinofilmen, schreibt Theaterstücke und Bücher und gestaltet Konzertprogramme wie auch CD-Aufnahmen.*

**VORTRAG MIT LICHTBILDERN****Die Rolle der Frau im Wandel der Zeit.**

100 Jahre Frauenwahlrecht

Erste Wahl im Februar 1919

Vortragender:

**Dr. Mag. Josef Fiala, Historiker**

In diesem Vortrag wird über den Wandel der Frau seit Beginn der "Frühen Neuzeit" im 18., 19., und 20. Jahrhundert berichtet.

Der Weg zur Erlangung des Frauenwahlrechts war ein sehr mühevoller und steiniger Weg, welcher nur durch die aufopfernde Arbeit von starken Frauen erreicht werden konnte.

**LESUNG** aus seinem neuenRoman **„Im Rausch“** von und mit**Michael Dangl**, Schauspieler und Autor**Inhalt des Buches:**

Ein junger Mann wirft sich ins Leben und setzt es – im wahrsten Sinn – aufs Spiel. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, und in der Welt, die ihm zur Bühne wird für seine Lebens- und Liebesabenteuer.

Gerade eingezogen, verwüstet er das Haus seiner Vermieter bis zur Unbewohnbarkeit, irrt im Bademantel durch fremde Gassen, stiftet Liebeswirren und feiert gleichzeitig Erfolge mit seiner Arbeit, in der er die Wahrhaftigkeit sucht, die im Leben Schmerzen bereitet –und tragikomische Situationen ohne Ende. Der „junge Held“ gerät in einen aberwitzigen Rausch des Spielens, der Verwandlungen, und gefährlich nahe an den Abgrund.

Fortsetzung umseitig.....➡

Eine paradiesische Mittelmeerinsel, die auf einem Esel zu überqueren er sich aufmacht, wird ihm zu Purgatorium und möglicher Erlösung.

Mit Witz und Sprachkunst zieht Michael Dangl den Leser, indem er ihn lachen und schaudern lässt, ins rauschhafte, ungesicherte, junge Leben einer sehnsüchtigen Spielernatur, die, man fühlt es, nur die Liebe wird retten können.

**Freitag, 18. 1. 2019****17.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

**Eintritt:****Bewohner/-innen: € 9,00****Gäste: € 11,00**

-öffentlich-



©Sepp Puchinger

**Sonntag, 20. 1. 2019****16.00 Uhr****Theater****Eingeschränktes**

**Kartenkontingent zum Preis von € 10,00**

Bitte um Beachtung, dass es diesmal Karten mit fixen Sitzplätzen gibt.

Vergünstigte Karten sind nur mit verbindlicher Reservierung über das Kulturreferat erhältlich. Tel. 01/680 81-512.

**MULTIMEDIA-DIAVORTRAG****SÜDAFRIKA – Von Kapstadt bis zum Krügerpark****Vortragender: Sepp Puchinger**

Moderne digitale Reisemultivision von Sepp Puchinger mit eindrucksvollen Bildern und Videos - auf Großleinwand präsentiert! Infos, Spannung und Wortwitz sind garantiert, wie immer liebevoll und professionell multimedial gestaltet.

„Die Welt in einem Land“ - besser kann die Vielfalt an Landschaften, Kulturen und Tieren nicht beschrieben werden. Über 30.000 km waren wir bei mehreren Reisen unterwegs – vom „schönsten Ende der Welt“ in Kapstadt über die malerische Weinregion, von der immergrünen Garden Route und der Wild Coast bis zum Surfermekka Durban am Indischen Ozean, von den majestätischen Drakensbergen, dem Weltnaturerbe St. Lucia und dem Naturwunder Blyde River bis zur Tierwildnis des Krügerparks und den Wüstenlandschaften des Richtersfeld Nationalparks.

Beeindruckend erzählt Sepp Puchinger über unterschiedliche Kulturen, die wechselvolle Geschichte und die Zeit des Diamantenfiebers. Dass Erlebnisse und spannende Geschichten nicht zu kurz kommen, dafür sorgt der Reisetil des Fotografen. Jedenfalls lassen Trekkingtouren in den Drakensbergen und eine Kajakfahrt auf dem Oranje River wieder einiges erwarten.... Hinkommen, zurücklehnen, nach Afrika entschweben.

**REISEFIEBER GARANTIER!****Externe Veranstaltung****Konzert des Orchesters *concentus21*****Franz Schubert:** Ouvertüre zu „Der Häusliche Krieg“**Franz Krommer:** Klarinettenkonzert Nr. 1 Es-Dur**Josef Haydn:** Symphonie Nr. 103 Es-Dur**Johann Krontaler,** Klarinette**Herbert Krenn,** Dirigent

Der **Orchesterverein Concentus21** (gegr. 2004) ist ein traditionelles Wiener Amateurorchester.

Die Mitspieler verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren und an regelmäßigen Konzerten.

Karten an der Nachmittagskasse  
kosten € 19,00

-öffentlich-

Im Repertoire aus Klassik, Romantik und wienerischer Unterhaltungsmusik sind auch unbekannte und außergewöhnliche Werke. Große, konzertante Opernaufführungen und Konzerte mit bedeutenden Solisten sind herausfordernde, aber intensive Erlebnisse für die engagierten Amateure. Der künstlerische Leiter Herbert Krenn steht für die „Wiener Tradition“ des Musikmachens, die er auch im 21. Jahrhundert weitergeben möchte.

## **Dienstag, 22. 1. 2019**

**16.00 Uhr**

**Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.



©linkedin.com

**Freie Spende**

## **Klavierkonzert mit Studenten/-innen /Absolventen der Universität Wien am Klavier: **Ilona Pokos****

Die in Russland geborene Pianistin Ilona Pokos ist Gewinnerin zahlreicher nationaler und internationaler Preise. Seit März 2018 studiert sie bei Prof. Stefan Arnold an der Universität Wien, um ihren Abschluss im Konzertfach Klavier zu machen.

Programm:

**Alexander N. Skrjabin** –(1871-1915)

Etude Nr. 5, Op. 8

**Sergej Rachmaninow** (1873-1943)

Moments musicaux Op. 16, Nr. 1, 3, 4, 5

**Claude Debussy** (1862-1918)

- Preludes Nr. 1, 3, 6, 7 (Book 1)

**Alexander N. Skrjabin**

24 Preludes, Op. 11

## **Sonntag, 27. 1. 2019**

**10.30 Uhr**

**Theater**

Wir ersuchen um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

**Eintritt:**

**Bewohner/-innen: € 10,00**

**Gäste: € 15,00**

OPERNMATINEE

## **VERDI-MATINÉE**

Im Mittelpunkt stehen folgende Opern:

**I Due Foscari** (Die beiden Foscari)

**La Battaglia di legnano** (Die Schlacht von Legnano)

**Ernani**

**Luisa Miller**

**Un ballo in maschera** (Ein Maskenball)

**Don Carlo**

Moderation : **Mag. Prof. h.c. Christian Persy**



© wikipedia  
-öffentlich-

## Montag, 28. 1. 2019

16.00 Uhr

### Theater

Wir ersuchen um Anmeldung an der  
Rezeption oder unter der Tel. Nr.  
01/680 81-0.



Freie Spende

-öffentlich-

## Donnerstag, 31. 1. 2019

16.00 Uhr

### Theater

Wir bitten um Anmeldung an der  
Rezeption oder unter der Tel. Nr.  
01/680 81-0.



Bekanntes und Raritäten bringt diese spezielle Verdimitinée, die in ihren Multimediaausschnitten Legenden wie Maria Callas, Mariella Freni, Giuseppe di Stefano, Franco Corelli, Ettore Bastiani, Piero Cappuccelli, Boris Christoff u.v.a.m. in Liveaufnahmen wieder auferstehen lässt – ein unsterbliches Verdi Belcantofest ist also garantiert!!

## **Klavierkonzert mit Studenten/-innen /Absolventen der Universität Wien am Klavier: Elisabeth Waglechner**

Die junge österreichische Pianistin Elisabeth Waglechner (\*1997) erhielt mit 7 Jahren ihren ersten Klavierunterricht an der örtlichen Musikschule ihres Heimatortes in Niederösterreich. Nach weniger als zwei Jahren Unterricht konnte sie bereits einen 1. Preis beim nationalen Wettbewerb Prima la musica gewinnen, in den darauffolgenden Jahren gewinnt sie noch 15 weitere.

Im Alter von 12 Jahren wurde sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien in den Hochbegabtenkurs bei Alma Sauer aufgenommen. Mit 17 Jahren wurde sie zum Konzertfachstudium zugelassen und studierte zuerst bei Christopher Hinterhuber (Assistenz Christoph Traxler) und studiert derzeit bei Stefan Vladar.

**L.v.Beethoven:** Sonate op. 53 „Waldstein“ in C-Dur

**R. Schumann:** Fantasiestücke op 12

**F. Schubert:** Wanderer - Fantasie in C-Dur op 15

## DIAVORTRAG

## **Herbstliche Impressionen aus Ibiza**

Vortragender:

**Martin Dreiszker**, Mitarbeiter der Residenz

Ibiza gehört zu den Balearen, einer spanischen Inselgruppe im Mittelmeer. Die Insel ist besonders für das pulsierende Nachtleben im Sommer bekannt. Doch auch im Herbst bietet das Eiland ein faszinierendes Motiv für den aufmerksamen Betrachter.

Gehen Sie mit uns auf Spurensuche und lassen Sie sich überraschen!

## **Vorschau auf Februar 2019:**

### **Montag, 4. 2. 2019, 16.30 Uhr**

Multimedia-Reisereportage über "Indien: Rajasthan's bunte Pracht & Schönheit",

Vortragender: **Walter Wasinger**

Ein Rausch an Farben, Gerüchen und Geräuschen, das ist Rajasthan. Die Vielfalt scheint keine Grenzen zu kennen. Erstrahlt eine Stadt in rosarot, erstrahlt die nächste in blau. Wir reiten auf Kamelen in der Wüste Thar in den Sonnenuntergang und malen uns einen roten Punkt auf die Stirn. Das Taj Mahal zeigt uns, dass es die große Liebe gibt, die den Tod überdauert.

### **Mittwoch, 6. 2. 2019, 16.00 Uhr**

Lesung mit **Wolfram Huber und Klavierbegleitung**

Thema zum Zeitpunkt der Drucklegung noch offen

### **Freitag, 8. 2. 2019, 16.00 Uhr**

**VERNISSAGE „Farben- und Formenspiel der Natur“**

**Fotograf: Martin Dreiszker**, Mitarbeiter der Residenz

Zweite Foto Vernissage von Herrn Dreiszker, unserem Gastronomieleiter und Hobbyfotografen.

Als Hauptthema präsentiert er Ihnen diesmal in einem Streifzug „Die Vielfalt der Natur in Farben und Formen“.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.